Die Ausstellung zeigt Photographien des aus Köln stammenden Photographen und Bildjornalisten Hans Gutmann (1911-1982), der sich später als mexikanischer Staatsbürger Juan Guzmán nannte. Von 1936-1939 dokumentierte er den Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republik. Über Frankreich flüchtete er nach Mexiko, wo er 42 Jahre als freier Photograph u. a. für "Life" arbeitete. Es entstanden Reportagen über "Land und Leute" und Dokumentationen von politischen Ereignissen, Zu seinem Werk gehören aber auch Portraits berühmter Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Politik wie Frida Kahlo, Diego Rivera, Anna Seghers und Leo Trotzki, den Juan Guzmán noch kurz vor dessen Ermordung photographiert hat.

Photo: Indios aus der Sierra Tarahumara. Mexiko um 1950

Vom Spanischen Bürgerkrieg ins Mexikanische Exil

HANS GUTMANN alias JUAN GUZMÁN

6. September bis 19.Oktober 1996

Eine gemeinsame Ausstellung der Neuen Gesellschaft für bildende Kunst (NGBK) und der Fotogalerie

Zur Eröffnung der Ausstellung am 5. September 1996 um 19 Uhr, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Es spricht: Michael Nungesser

FOTOGALERIE

Kulturamt Friedrichshain
Helsingforser Platz 1, 10243 Berlin
Telefon 030-588 62 13

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 13-18 Uhr, Donnerstag 10-18 Uhr